



AQUA QUICK I



Betriebsanleitung
Manual
Mode d'emploi

Inhalt

1. Beschreibung des Aqua-Quick Gerätes	2
2. Lieferzustand	3
3. Inbetriebnahme / Handhabung des Gerätes	3-6
3.1 Gerät aufstellen	3
3.2 Befüllung der Tauchwanne	4
3.3 Montage des analogen Meterzählers	4
3.4 Einziehen der Gewebe- oder Vliesbahn in die Abrollvorrichtung	4
3.5 Einfädeln der Gewebe- oder Vliesbahn in die Tauchwanne	5
3.6 Ablängen mithilfe des analogen Meterzählers	5
3.7 Nach der Arbeit	6
4. Service	6
4.1 Wartung	6
4.2 Kennzeichnung des Gerätes	6
4.3 Garantiebedingungen	6
4.4 Vorgehensweise im Schadensfall	6
5. Ersatzteil-Liste	8-9

1. Beschreibung



Das Aqua-Quick Gerät wurde eigens für die rationelle Verarbeitung der wasseraktivierbaren Gewebe- oder Vliestypen entwickelt. Das Gerät eignet sich nicht für den Auftrag von Dispersionsklebern. Das Gerät beinhaltet eine Abrollvorrichtung für Gewebe- oder Vliesrollen mit analogem Meterzähler und eine Tauchwanne zur Benetzung der kleberbeschichteten Gewebe- und Vliesbahnen. Ein Abstreifsystem gewährleistet die definierte Benetzung der wasser-aktivierbaren Glasfasertapeten und -vliese. Im Vergleich zu herkömmlichen Kleistermaschinen ergibt sich eine deutliche Arbeitserleichterung, da die aufwändige Gerätereinigung entfällt: Nach Abschluss der Arbeiten einfach Wasser ablassen.

2. Lieferzustand

Das Aqua Quick Gerät ist ausschließlich als Standgerät lieferbar. Das Gerät umfasst folgende Komponenten:

- Abrollvorrichtung mit analogem Meterzähler (= Gerätedeckel)
- Tauchwanne
- Rohrgestelle für die optimale Arbeitshöhe



Gerät in Transportstellung:

- Deckel geschlossen
- Rohre des Gestells werden zum Transport in die Tauchwanne eingelegt
- Arbeitstisch als Zubehör lieferbar



Gerät in Arbeitsstellung:

Deckel (= Abrollvorrichtung) aufgeklappt

Technische Daten

Abmessung (Länge x Breite x Höhe):

- Kompletgerät (Transportmaß bei geschlossenem Deckel)
ca. 118 x 33 x 25 cm

Gewicht:

- Kompletgerät (Trockengewicht)
ca. 18 kg

3. Inbetriebnahme / Handhabung des Gerätes

3.1 Gerät aufstellen

Das Rohrgestell besteht aus zwei unterschiedlichen Typen:

- vordere Gestellbeine = Einzelrohre
- hinteres Gestellbein = Doppelrohr
(am unteren Ende des Gestellbeins ist die Deckelstütze befestigt)



Gestellbeine in seitliche Aufnahmen bis Anschlag einschieben. Der Deckel soll dabei geschlossen sein.

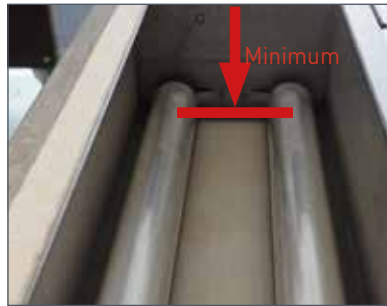
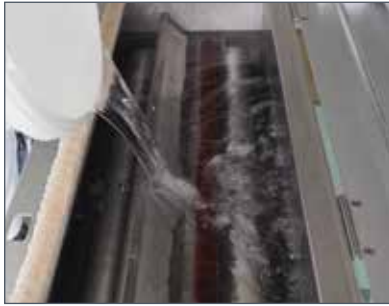


Verschlusshaken öffnen, Deckel aufklappen. Oberes Ende der Deckelstütze wird mit dem Stopfen am Deckel verbunden.



Gerät auf sicheren Stand überprüfen.

3.2 Befüllung der Tauchwanne



Vor der Befüllung bitte überprüfen, ob die Ablassschraube fest angezogen ist. Eventuell Eimer unterstellen, anschließend Wasser einfüllen. Minimalstand: Tauchwalzen müssen bis zur Oberkante mit Wasser bedeckt sein = ca. 15 Liter.



Da die Wassertemperatur Einfluss auf die Aktivierungsgeschwindigkeit der Kleberschicht hat, soll die Wassertemperatur im Idealfall zwischen 10° und 25 °C liegen.

- Niedrigere Temperaturen führen zu einem verzögerten Aktivierungsverhalten der Kleberbeschichtung = unnötige Wartezeiten.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Lager- / Verarbeitungsfähigkeit der benetzten Gewebepapieren.

3.3 Montage des analogen Meterzählers



Der analoge Meterzähler ist nicht wasserresistent! Seine Befestigung am Gerät ist so konzipiert, dass er beim Schließen des Deckels in die Tauchwanne abklappt. Lassen Sie deshalb das Wasser vor dem Schließen des Gerätedeckels immer ab, oder entfernen Sie den analogen Meterzähler!

Der analoge Meterzähler hat rückseitig zwei Federclips, die in die vordere Haltestange der Abrollvorrichtung eingeklinkt werden.

Durch Betätigung des Hebels nach oben wird das Zählwerk auf „Null“ gestellt.

Bei einem Meterzähler handelt es sich um ein Messgerät. Dieses ist auch als solches mit der nötigen Sorgfalt zu betreiben. Grobe Verschmutzung, besonders an der Antriebswelle, kann zu falschen Messungen oder zum Blockieren der Messräder führen. Der Meterzähler darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

Vor Beginn einer Messung müssen alle Zahlen im Sichtfenster auf 0 gestellt werden. Hierzu wird der seitliche Hebel vollständig bis zum Anschlag nach hinten gedrückt. Es wird empfohlen, den Hebel auch dann noch einmal zu betätigen, wenn die Anzeige bereits „0“ zeigt. Bei Beginn der Messung ist darauf zu achten, dass die rechte Anzeigerolle sofort zu zählen beginnt. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte die Messung stoppen und den Rückstellhebel erneut betätigen. Werden die Messungen dennoch fortgesetzt, kann dies zu einem schnelleren Verschleiß des Zählwerks führen.

3.4 Einziehen der Gewebe- oder Vliesbahn in die Abrollvorrichtung

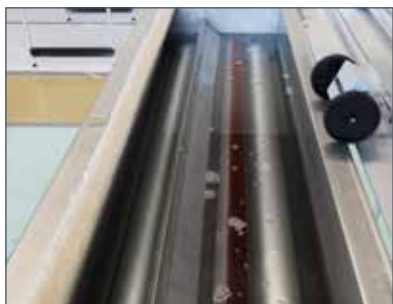
Die Gewebe- oder Vliesrolle wird auf die Abrollwalzen gelegt. Bei korrektem Einzug verläuft die Gewebe- oder Vliesbahn unter der vorderen Umlenkwalze und der Halteachse des Meterzählers hindurch. Die Kleberseite (= Rolleninnenseite) weist nach oben! Falls erforderlich, Stellung auf Gewebebreite einstellen.



Rolle per Hand rückwärts drehen, bis das Rollenende zwischen den beiden Abrollwalzen zum Liegen kommt. Wird die Rolle nun in Abzugsrichtung gedreht, fädelt sich das Rollenende automatisch in die Abrollvorrichtung ein!

3.5 Einfädeln der Gewebe- oder Vliesbahn in die Tauchwanne

Durch die Formgebung der Tauchwanne lässt sich das Gewebe/Vlies problemlos unter den beiden Tauchwalzen hindurchschieben. Das Gerät ist mit einem Abstreifsystem ausgestattet. Zum Einfädeln der Gewebe- oder Vliesbahn wird die Wasserabstreifklappe nach unten geklappt (= Transportstellung). Mithilfe der Stellschrauben kann die Klappe etwas höher oder niedriger eingestellt werden, je nachdem wie viel Wasser der rückseitig aufgebrauchte Kleber erhalten soll.



Nach unten geklappte Wasserabstreifklappe. Am Wannrand angebrachtes Abstreifgewebe zum Abstreifen des überschüssigen Klebers.



Nachdem die Gewebe- oder Vliesbahn eingefädelt ist, wird die Wasserabstreifklappe nach oben geklappt.



In Betriebsstellung liegt die Wasserabstreifklappe auf der Gewebe- oder Vliesbahn auf. Nun kann mithilfe der Stellschraube eine individuelle Einstellung erzielt werden. z.B. hilfreich bei:

- extremen Temperaturen
- persönlichen Anforderungen (z.B. schwereres Öffnen)



Durch das Abstreifsystem wird überschüssiges Wasser entfernt:

- definierter Wasserauftrag zur vollständigen Aktivierung des Klebers
- Tropfenbildung am Fußboden wird verhindert

3.6 Ablängen mithilfe des analogen Meterzählers



Die Bahnen werden in der gewünschten Länge durch die Maschine gezogen und in Schlaufen zusammengelegt.



Das Abschneiden der Bahn erfolgt an der Schneidekante am vorderen Teil der Tauchwanne. Nur bei der letzten Bahn schneiden Sie an der Schneidekante direkt vor dem Meterzähler.



Zwecks korrekter Abmessung der Bahn bitte den Meterzähler nach jedem Schnitt wieder auf „Null“ stellen.



„Letzte Bahn“:
Ziehen Sie die letzte Bahn 50 cm kürzer durch das Gerät und schneiden Sie diese vor dem Wasserbad ab. So vermeiden Sie Verschnitt.

3.7 Nach der Arbeit

Entleerung



- Rote Ablassschraube an der Stirnseite herausschrauben.
- Wasser in einen bereitgestellten Eimer ablaufen lassen.
- Zur restlosen Entleerung wird die Tauchwanne an der gegenüberliegenden Seite leicht angehoben.

Reinigung

Gerät nach jedem Gebrauch gründlich reinigen: Dazu größeren Schmutz mit handelsüblichem Haushaltsreiniger entfernen und mit klarem Wasser mehrfach ausspülen.
Wichtig: Das Abstreifsystem nach jedem Gebrauch sorgfältig mit klarem Wasser reinigen.

Abbau



Beim Abbau des Gerätes werden die Gestellbeine aus den seitlichen Halterungen herausgezogen. Zum Transport werden die Gestellbeine in die Tauchwanne eingelegt. Der zugeklappte Deckel wird mittels Verschlussshaken arretiert.

4. Service

4.1 Wartung

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb und sorgfältiger Reinigung ist das Gerät weitgehend wartungsfrei.

4.2 Kennzeichnung des Gerätes



Jede Tauchwanne trägt an der Außenwand eine Geräteplakette, auf der die Geräte-Nummer vermerkt ist. Im Fall von Beanstandungen ist immer die Geräte-Nummer anzugeben.

4.3 Garantiebedingungen

Soweit in der Bestellung keine anderen Vereinbarungen getroffen worden sind, beträgt unsere Gewährleistung 24 Monate nach Auslieferung. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes zurückzuführen sind.

4.4 Vorgehensweise im Schadensfall

Um einen eventuellen Schadensfall bearbeiten zu können, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

- Geräte-Nummer von Geräteplakette
- Kopie des Lieferscheins / der Rechnung
- Fehlerart / benötigtes Ersatzteil laut Ersatzteil-Liste

Im Schadensfall Kontakt unter:

Vitrolan Textile Glass GmbH

Bernecker Str. 8

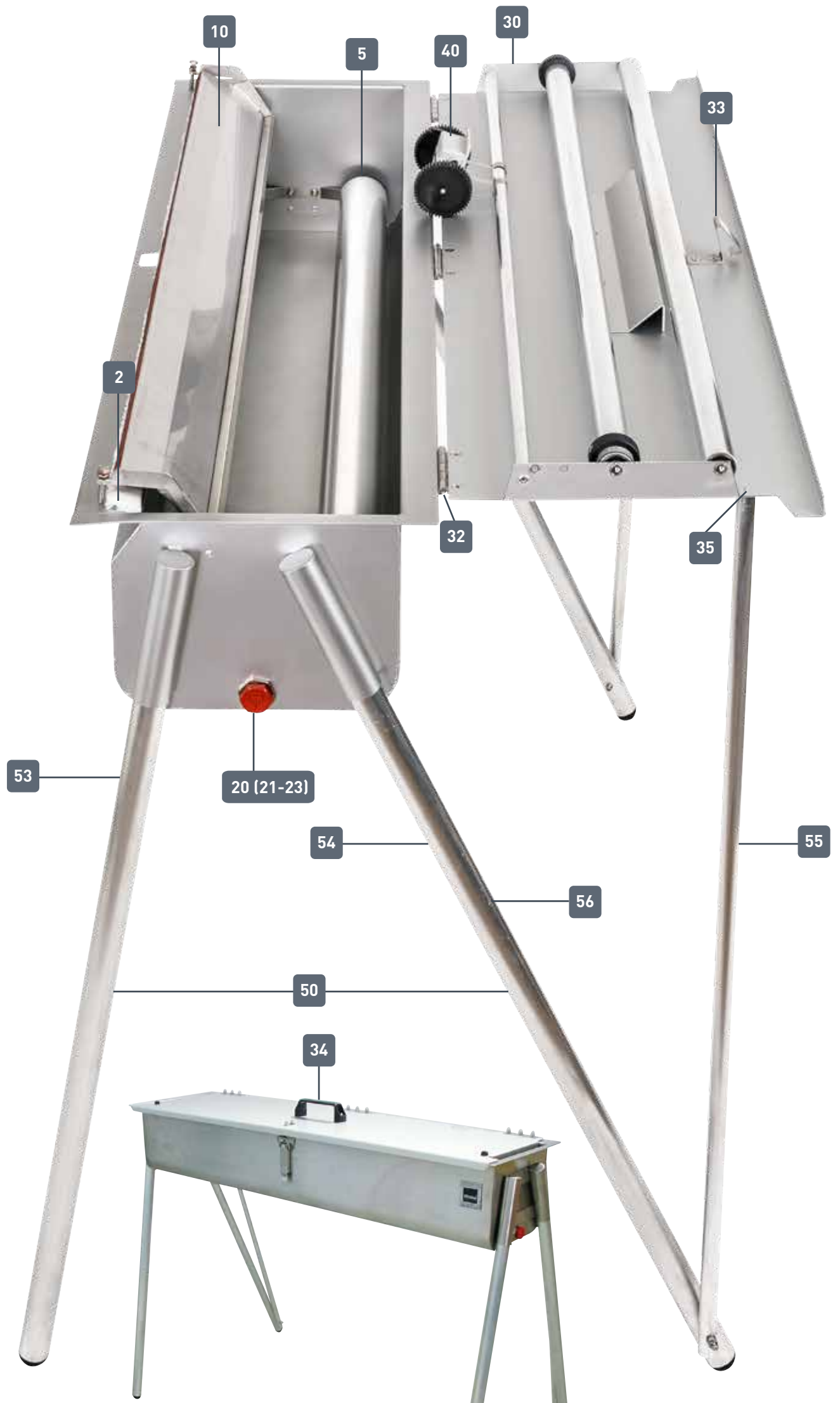
95509 Marktschorgast

Germany

Ein Unternehmen der Vitrolan Gruppe

T + 49 (0) 9227 77 0

F + 49 (0) 9227 77 700



5. Ersatzteil-Liste

Bei einer Nachbestellung oder Ersatzteillieferung benötigen wir bitte Stückzahl, Teile-Nummer und Beschreibung.

Bei Fragen können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren: +49 (0) 9227 77 0.

Teile- Nummer	Vitrolan Art.-Nr.	Beschreibung
2	202670	Abstreifgewebe (ohne Kletthakenband)
5	180027	Tauchwalzensatz für AQ I (2 Stück)
10	202671	Abstreifklappe AQI mit Stellschrauben verpackt (mit Kletthakenband & roter Vliesstreifen)
20	180049	Ablassvorrichtung komplett, bestehend aus Nr. 21, 22, 23
21	180028	Reduktion M 25 – 20 } Verschraubung für Gegenmutter M 25 x 1,5 } Ablassschraube
23	180005	Ablassschraube mit O-Ring Dichtung
30	202680	Baugruppe „Deckel“ komplett vormontiert (ohne Meterzähler)
32	180033	Scharniersatz (3 Stück)
33	180062	Verschlusshaken
34	180034	Bügelgriff mit Schraubensatz
35	180035	Stopfensatz für Deckelstützen (2 Stück)
40	201376	Baugruppe analoger „Meterzähler“ (inkl. Halterung)
50	180050	Baugruppe „Gestell“ komplett, bestehend aus Nr. 53, 54, 55 (je 2x)
53	180040	vorderes Gestellbeinpaar
54	180041	hinteres Gestellbeinpaar
55	180042	Deckelstützenpaar
56	180137	Baugruppe hinteres Gestellbeinpaar incl. Deckelstützenpaar
	201105	Vliesstreifen rot für Abstreifklappe AQ I
	202711	Kletthakenband für Abstreifklappe & Chassis

Contents

1. Description of the Aqua-Quick device	10
2. Standard delivered condition	11
3. Commissioning / handling of the device	11-14
3.1 Setting up the device	11
3.2 Filling the dip tank	12
3.3 Assembly of the analog meter counter	12
3.4 Threading the fabric or fleece roll into the unwinding device	12
3.5 Pulling the fabric or fleece into place through the dip tank	13
3.6 Cutting to length with the help of the analog meter counter	13
3.7 When finished	14
4. Service	14
4.1 Maintenance	14
4.2 Marking of the device	14
4.3 Warranty conditions	14
4.4 Procedure in case of damage	14
5. List of spare parts	16-17

1. Description



The Aqua Quick device has been designed for the effective application of water-activated fabric and fleece materials. It is not suitable for use with dispersion adhesive. The device features an unwinding device for fabric and fleece rolls with analog meter counter and dip tank to wet the adhesive already applied to the back of the fabric/fleece. Thanks to the water wiper system, the right amount of water is applied to the water-activated glass fiber wall coverings and fleeces. Unlike standard pasting machines, there is no need for time-consuming cleaning, as only the water has to be drained off once work is completed.

2. Standard delivered condition

The Aqua Quick device is only available as a floor-standing model. The device comprises the following components:

- Unwinding device with analog meter counter (= device lid)
- Dip tank
- Tubular frame for optimal working height



Device in transport position:

- Lid closed
- Frame legs are placed inside the dip tank for transport
- Work table available as additional accessory



Device in working position:

Lid (= unwinding device) folded open

Technical data

Dimensions (length x width x height):

- Complete device
(transport dimensions with closed lid)
approx. 118 x 33 x 25 cm

Weight:

- Complete device (dry weight)
approx. 18 kg

3. Commissioning / handling of the device

3.1 Setting up the device

The tubular frame consists of two different leg types:

- front leg = single tube
- rear leg = two tubes
(the lid support rod is attached to the lower end of the frame leg)



Slide frame legs all the way up into the fixtures on the side of the tank with the lid closed.

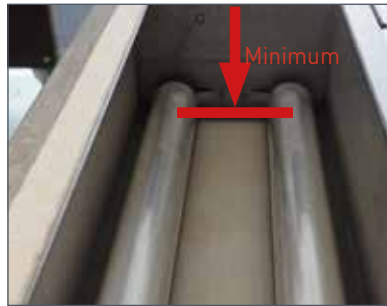
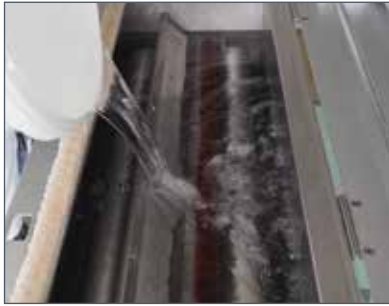


Open locking hook, open lid. Press lid plug into lid support rod.



Make sure the device is in a stable position.

3.2 Filling the dip tank



Before filling, please check that the drain plug is inserted firmly. Put a bucket in place if necessary, then fill the dip tank with water.
Min. fill level: dip rollers must be fully covered with water (= approx. 15 liters).



The ideal water temperature range is between 10 °C and 25 °C, as the temperature influences the activation time of the adhesive.

- Lower temperatures delay the activation of the adhesive coating = unnecessary waiting times.
- Higher temperatures reduce the time from wetting to hanging the fabric drops.

3.3 Assembly of the analog meter counter



The analog meter counter is not water-resistant! Its attachment to the device is designed in such a way that it folds down into the dip tank when the lid is closed. That is why you should always drain the water before closing the device lid or remove the analog meter counter!

The analog meter counter has two spring clips on the rear that are latched into the front holding rod of the unwinding device.

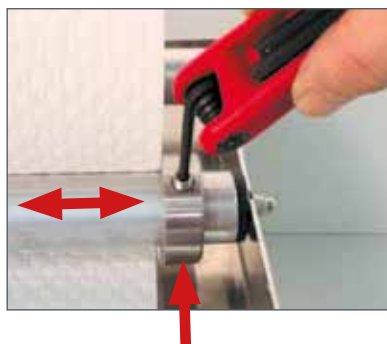
The counter is set to zero by moving the "lever" upwards.

A meter counter is a measuring tool. As such, great care must be taken when using it. Coarse dirt and debris, especially on the drive shaft, can result in incorrect readings or even block the measuring wheels. Do not immerse the meter counter in water or any other liquid.

Prior to starting the measurement, push the side lever up and fully backwards to reset the digits in the display window to zero. We recommend pushing the lever again even if the display already shows „0“. When starting the measurement, make sure that the right-hand number wheel starts counting. If it doesn't move, stop the measurement and operate the lever again to reset the digits to zero. Otherwise, the counting mechanism will wear out more quickly.

3.4 Threading the fabric or fleece roll into the unwinding device

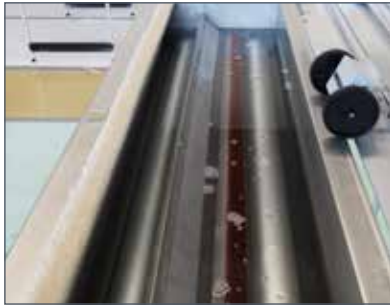
The fabric or fleece roll is placed on the unwinding rollers. When drawn in correctly, the fabric or fleece material will run under the front guide roller and the holding axle of the meter counter. The adhesive side (the inside of the roll) is facing upward! If required, set the adjusting ring to the width of the fabric or fleece material.



Turn roll backwards by hand until the roll lies between the two unwinding rollers. If the roll is now rotated in unwinding direction, it will automatically thread into the unwinding device.

3.5 Pulling the fabric or fleece into place through the dip tank

Thanks to the design of the dip tank, the fabric/fleece slides easily under the rollers. The device is equipped with a wiper system. To thread in the fabric or fleece roll, the wiper blade is folded down (= transport position). With the help of the adjusting screws, the wiper blade can be moved up or down, depending on how much water is to be applied to the adhesive on the back of the fabric.



Water wiper blade folded down. A strip of wiper fabric on the edge of the dip tank removes any excessive adhesive.



Once the fabric or fleece has been threaded into place through the tank, flip the wiper blade upwards.



The wiper blade must have contact with the fabric/fleece before starting work. Now the adjusting screw can be used to make individual settings. This can, for example, be helpful in the following cases:

- extreme temperatures
- personal requirements
(e.g. difficulties in opening)



Thanks to the water wiping system, excess water is removed:
- the right amount of water is applied to fully activate the adhesive
- no water dripping on the floor

3.6 Cutting to length with the help of the analog meter counter



Pull the desired length of fabric/fleece through and fold it up by itself.



Cut the fabric/fleece to length along the trimming edge at the front of the dip tank. Only the last length is cut directly in front of the meter counter.



To correctly measure the desired length, please set the meter counter back to zero after after cutting each length.



„Last length“:
To avoid waste, pull the last length 50 cm shorter through the device and cut before the water bath.

3.7 When finished

Emptying



- Put bucket under the red drain plug at the front face and remove the plug.
- Drain off the water.
- Lift the device at the other side and tip it slightly to remove any remaining water.

Cleaning

Clean device thoroughly after each use: To remove coarse dirt and debris, use standard household cleaners and rinse with clear water several times.

Important: The wiper system needs to be cleaned carefully with clear water after each use.

Disassembly



To disassemble the device, unplug the legs and place them inside the dip tank for transport. Close the lid and lock it with latch.

4. Service

4.1 Maintenance

If the device is used as intended and cleaned carefully, it will be largely maintenance-free.

4.2 Marking of the device



Every dip tank has a device badge with the device number on the outside. In case of complaints, please provide device number.

4.3 Warranty conditions

Unless otherwise agreed in the order, we extend a warranty for 24 months after delivery. The warranty does not include damages resulting from any improper use of the device.

4.4 Procedure in case of damage or defect

In order to process any cases of damage or defect, we require the following information from you:

- Device number from device badge
- Copy of delivery docket / invoice
- Type of fault / required spare part according to spare parts list

In case of damage, please contact:

Vitrulan Textile Glass GmbH

Bernecker Str. 8

95509 Marktschorgast

Germany

A company of the Vitrulan Group

T + 49 (0) 9227 77 0

F + 49 (0) 9227 77 700

Notes



5. Spare parts list

When ordering additional parts or spare parts, please specify the quantity, item number and description. If you have any questions, please give us a call: +49 (0) 9227 77 0.

Part number	Vitrulan item no.	Description
2	202670	Wiper fabric (withouth hook and loop tape)
5	180027	Dip roller set for AQ I (2 pcs)
10	202671	AQI wiper blade boxed with adjusting screw (with hook and loop tape & red fleece strip)
20	180049	Complete drain set, consisting of no. 21, 22, 23
21	180028	Reduction M 25 – 20 } bolted connection for Locknut M 25 x 1.5 } drain plug
23	180005	Drain plug with O-ring
30	202680	Lid set, fully pre-assembled (without meter counter)
32	180033	Hinge set (3 pcs)
33	180062	Locking hook
34	180034	Bow handle with screw set
35	180035	Stopper set for lid supports (2 pcs)
40	201376	Analog meter counter set (incl. bracket)
50	180050	Complete frame set, consisting of no. 53, 54, 55 (2 each)
53	180040	Front frame legs, 2 pcs
54	180041	Rear frame legs, 2 pcs
55	180042	Lid support bars, 2 pcs
56	180137	Rear pair of frame legs assembly including pair of lid supports
	201105	Red fleece strip for AQ I wiper blade
	202711	Hook and loop tape for wiper blade & dip tank body

Table des matières

1. Description de l'appareil Aqua-Quick	18
2. Etat à la livraison	19
3. Mise en service / Utilisation de l'appareil	19-22
3.1 Installation de l'appareil	19
3.2 Remplissage du bac d'immersion	20
3.3 Montage du compteur analogique	20
3.4 Introduction de la bande de tissu ou de non-tissé dans le dispositif dérouleur	20
3.5 Enfilage de la bande de tissu ou de non-tissé dans le bac d'immersion	21
3.6 Métrage à l'aide du compteur analogique	21
3.7 Après le travail	22
4. Maintenance	22
4.1 Entretien	22
4.2 Marquage de l'appareil	22
4.3 Conditions de garantie	22
4.4 Procédure à suivre en cas de dommage	22
5. Liste des pièces de rechange	24-25

1. Description



L'appareil Aqua-Quick a été spécialement développé pour la mise en œuvre efficace des tissus et de non-tissés activables à l'eau. L'appareil n'est pas approprié pour l'application de colles à dispersion. L'appareil comprend un dispositif dérouleur pour les rouleaux de tissu et de non-tissé avec compteur analogique et un bac d'immersion pour humidifier les bandes de tissu et de non-tissé revêtues de colle. Un système racleur permet de définir l'humidification des papiers peints et des non-tissés en fibre de verre activables à l'eau. Par rapport aux encolleuses classiques, le travail est considérablement facilité étant donné que le long nettoyage de l'appareil n'est plus nécessaire. Une fois le travail est terminé, il suffit de vider l'eau.

2. Etat à la livraison

L'appareil Aqua-Quick est disponible exclusivement en tant qu'appareil posé au sol. Il se compose des éléments suivants :

- dispositif dérouleur avec compteur analogique (= couvercle de l'appareil)
- bac d'immersion
- structures tubulaires pour une hauteur de travail optimale



Appareil en position de transport :

- couvercle fermé
- les tubes de la structure sont introduits dans le bac d'immersion pour le transport
- table de travail disponible comme accessoire



Appareil en position de travail :

couvercle (= dispositif dérouleur) relevé

Caractéristiques techniques

Dimensions (longueur x largeur x hauteur) :

- appareil complet (cote de transport avec couvercle fermé)
env. 118 x 33 x 25 cm

Poids :

- appareil complet (poids à sec)
env. 18 kg

3. Mise en service / Utilisation de l'appareil

3.1 Installation de l'appareil

Les structures tubulaires sont de deux types :

- pieds de structure à l'avant = tubes simples
- pied de structure à l'arrière = tube double
(le support du couvercle est fixé sur l'extrémité inférieure du pied de structure)



Enfoncez les pieds de structure dans les entrées latérales jusqu'à la butée. Le couvercle doit être fermé.



Ouvrez le crochet de verrouillage, ouvrez le couvercle. L'extrémité supérieure du support du couvercle est reliée au bouchon de purge sur le couvercle.



Vérifiez que l'appareil est sur un support stable.

3.2 Remplissage du bac d'immersion



Avant le remplissage, vérifiez si la vis de purge est bien serrée. Placez éventuellement un seau en dessous, ensuite versez l'eau. Niveau minimum : les rouleaux plongeurs doivent être recouverts d'eau jusqu'au bord supérieur = env. 15 litres.



Etant donné que la température de l'eau influe sur la vitesse d'activation de la couche de colle, elle doit idéalement se situer entre 10° et 25°.

- des températures plus basses conduisent à une activation retardée de la couche de colle = temps d'attente inutiles.
- des températures plus élevées diminuent la capacité de stockage / mise en œuvre des bandes de tissu humidifiées.

3.3 Montage du compteur analogique



Le compteur analogique n'est pas résistant à l'eau ! Sa fixation sur l'appareil est conçue de manière à ce qu'il se rabatte dans le bac d'immersion lors de la fermeture du couvercle. Par conséquent, videz toujours l'eau avant de fermer le couvercle de l'appareil ou retirez le compteur analogique !

Le compteur analogique dispose à l'arrière de deux clips à ressort qui sont encliquetés dans la barre de maintien à l'avant du dispositif dérouleur.

Pour remettre le compteur à zéro, il faut actionner le levier vers le haut.

Un compteur métrique est un instrument de mesure. En tant que tel, il doit être manipulé avec précaution. Un encrassement, notamment au niveau de l'arbre d'entraînement, peut mener à des mesures incorrectes ou engendrer le blocage des roues de mesure. Ne jamais plonger ou immerger le compteur dans l'eau ou dans d'autres liquides !

Avant de commencer une mesure, tous les chiffres de l'afficheur doivent être remis à zéro. Pour ce, pousser le levier latéral complètement vers l'arrière jusqu'à la butée. Il est recommandé d'actionner à nouveau le levier même si l'écran affiche déjà « 0 ». Avant d'effectuer la mesure, vérifier que le rouleau d'affichage droit commence à compter immédiatement. Si ce n'est pas le cas, il est impératif d'arrêter la mesure et d'actionner une nouvelle fois le levier de remise à zéro. Une poursuite des opérations de mesure dans ce cas risque d'entraîner une usure plus rapide du compteur.

3.4 Introduction de la bande de tissu ou de non-tissé dans le dispositif dérouleur

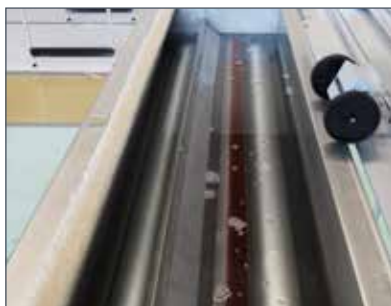
Le rouleau de tissu ou de non-tissé est posé sur les rouleaux dérouleurs. Quand l'introduction est effectuée correctement, la bande de tissu ou de non-tissé passe sous le rouleau déflecteur à l'avant et par l'axe de maintien du compteur. Le côté colle (= face intérieure du rouleau) est tourné vers le haut ! Si nécessaire, la bague de réglage sur la largeur du tissu doit être réglée.



Tournez le rouleau manuellement en arrière jusqu'à ce que l'extrémité du rouleau se pose entre les deux rouleaux dérouleurs. Si le rouleau est tourné dans le sens d'extraction, l'extrémité du rouleau s'enfile automatiquement dans le dispositif dérouleur !

3.5 Enfilage de la bande de tissu ou de non-tissé dans le bac d'immersion

La conception du bac d'immersion permet de faire passer facilement le tissu ou le non-tissé sous les deux rouleaux plongeurs. L'appareil est équipé d'un système racleur. Pour enfilez la bande de tissu ou de non-tissé, le clapet racleur d'eau est rabattu vers le bas (= position de transport !). A l'aide des vis de réglage, le clapet peut être réglé un peu plus haut ou un peu plus bas selon la quantité d'eau que la colle appliquée sur la face arrière doit recevoir.



Clapet racleur d'eau rabattu vers le bas. Lame racleuse d'eau fixée pour le raclage de l'excédent de colle.



Une fois que la bande de tissu ou de non-tissé est enfilée, le clapet racleur d'eau est relevé.



En position de fonctionnement, le clapet racleur d'eau repose sur la bande de tissu ou de non-tissé. Un réglage selon les besoins ne peut être réalisé qu'à l'aide de la vis de réglage. Cela est notamment utile en cas :
- de températures extrêmes
- d'exigences particulières (par ex. ouverture difficile)



Le système racleur permet d'éliminer l'excédent d'eau :
- application d'eau définie pour une activation totale de la colle
- la formation de gouttes au sol est évitée

3.6 Métrage à l'aide du compteur analogique



Les bandes sont tirées par la machine à la longueur souhaitée et regroupées en boucles.



La coupe de la bande s'effectue au niveau du bord de coupe sur la partie avant du bac d'immersion. Sur la dernière bande seulement, coupez au niveau du bord de coupe juste devant le compteur.



coupe.

Pour une dimension correcte de la bande, remettez le compteur à zéro après chaque



« Dernière bande » :
Faites passer la dernière bande par l'appareil en la raccourcissant de 50 cm et coupez-la avant le bain d'eau. Ainsi, vous évitez des chutes.

3.7 Après le travail

Vidange



- dévissez la vis de purge rouge située sur la face frontale.
- laissez l'eau s'écouler dans un seau mis à disposition.
- pour une vidange complète, soulevez légèrement le bac d'immersion sur le côté opposé.

Nettoyage

Nettoyez bien l'appareil après son utilisation. Pour ce faire, éliminez la saleté grossière au moyen d'un nettoyant ménager standard et rincez plusieurs fois à l'eau courante. Important : nettoyez minutieusement le système racleur à l'eau courante après chaque utilisation.

Démontage



Pour démonter l'appareil, les pieds de structure doivent être retirés des supports latéraux. Pour le transport, les pieds de structure sont introduits dans le bac d'immersion. Le couvercle fermé est bloqué au moyen du crochet de verrouillage.

4. Maintenance

4.1 Entretien

L'appareil ne nécessite quasiment pas d'entretien s'il est utilisé de façon conforme et nettoyé minutieusement.

4.2 Marquage de l'appareil



Chaque bac d'immersion possède sur la face extérieure une plaque d'identification sur laquelle figure le numéro de l'appareil. Dans le cas d'une réclamation, le numéro de l'appareil doit toujours être indiqué.

4.3 Conditions de garantie

Sauf autre accord convenu lors de la commande, notre garantie est de 24 mois après la livraison. La garantie ne s'étend pas aux dommages qui sont liés à un usage non conforme de l'appareil.

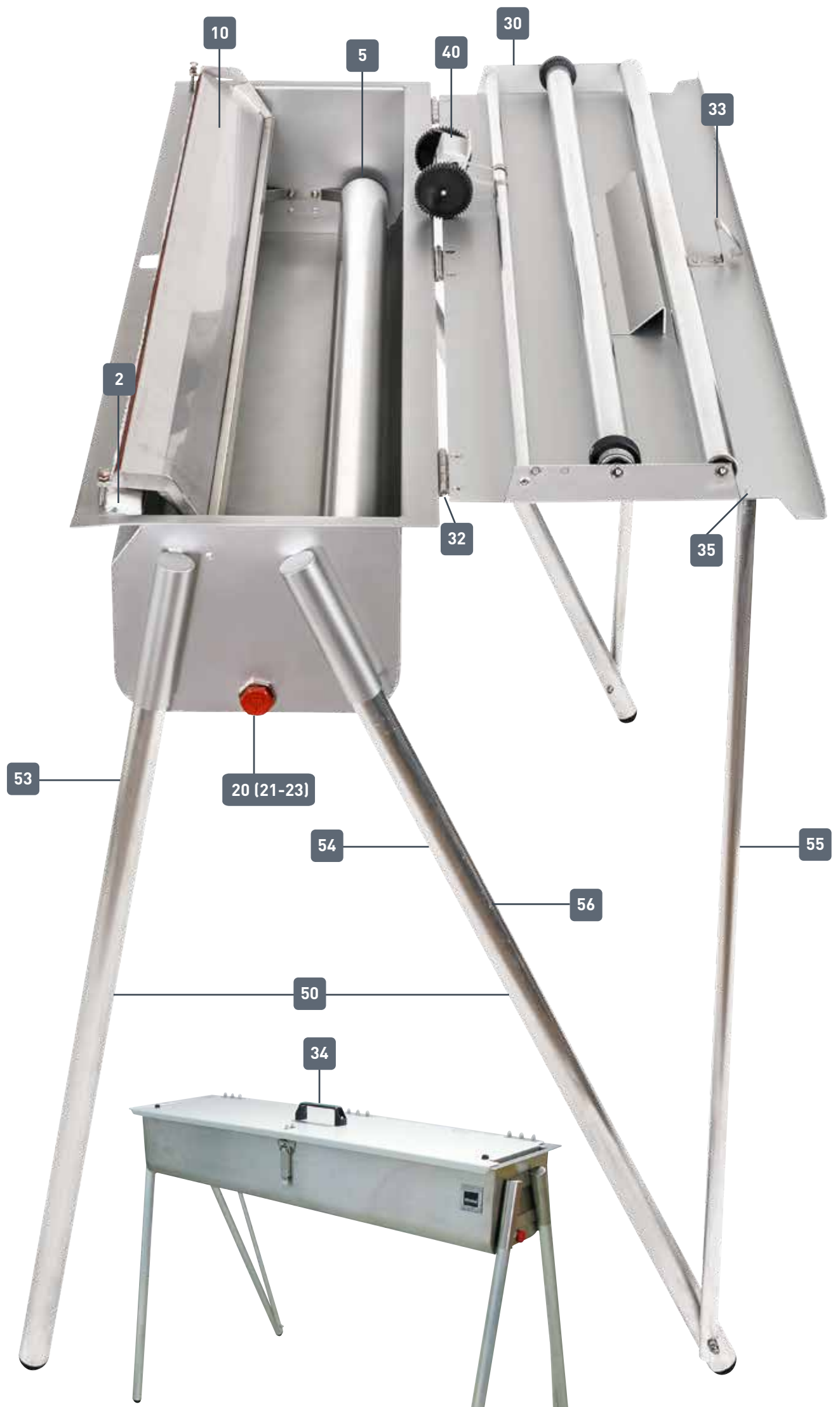
4.4 Procédure à suivre en cas de dommage

Afin de pouvoir traiter un éventuel sinistre, nous avons besoin des renseignements suivants :

- numéro de l'appareil figurant sur la plaque d'identification
- copie du bon de livraison / de la facture
- type de défaut / pièce de rechange nécessaire selon la liste des pièces de rechange

En cas de sinistre, contactez :

Vitrulan Textile Glass GmbH
Bernecker Str. 8
95509 Marktschorgast
Germany
Une entreprise du groupe Vitrulan
T + 49 (0) 9227 77 0
F + 49 (0) 9227 77 700



5. Liste des pièces de rechange

Dans le cas d'une commande supplémentaire ou d'une livraison de pièces de rechange, vous devez nous communiquer la quantité, le numéro de la pièce et la description.

Si vous avez des questions, vous pouvez nous contacter par téléphone : + 49 (0) 9227 77 0

Numéro de pièce	Référence Vitruvan	Description
2	202670	Voile microfibre (sans bande à crochet auto-agrippant)
5	180027	Jeu de rouleaux plongeurs pour AQ I (2 unités)
10	202671	Clapet racleur AQI avec vis de réglage emballé (bande à crochet auto-agrippant et ruban de non-tissé rouge)
20	180049	Dispositif de vidange complet, composé des n° 21, 22, 23
21	180028	Réduction M 25 - 20 } Raccord vissé Contre-écrou M 25 x 1,5 } pour vis de purge
23	180005	Vis de purge avec joint torique
30	202680	Module « couvercle » entièrement prémonté (sans compteur)
32	180033	Jeu de charnières (3 unités)
33	180062	Crochet de verrouillage
34	180034	Poignée en forme d'étrier avec jeu de vis
35	180035	Jeu de bouchons pour support de couvercle (2 unités)
40	201376	Module « compteur » analogique (incl. fixation)
50	180050	Module « structure » complet, composé des n° 53, 54, 55 (2x chacun)
53	180040	Paire de pieds de structure à l'avant
54	180041	Paire de pieds de structure à l'arrière
55	180042	Paire de supports de couvercle
56	180137	Paire de pieds de cadre arrière comprenant une paire de supports de couvercle (2 unités)
	201105	Ruban de non-tissé rouge pour clapet racleur AQ I
	202711	Bande à crochet auto-agrippant pour clapet racleur et châssis



Vitrulan Textile Glass GmbH | Bernecker Str. 8 | 95509 Marktschorgast | Germany
T +49 (0) 9227 77 0 | F +49 (0) 9227 77 700 | www.vitrulan.com | A company of the Vitrulan Group